

Menüvorschlag für Naschkatzen



Die Auswahl an Katzenfutter ist riesig! So viele Anbieter, so viele unterschiedliche Sorten an Trocken- und Nassfutter! Wir geben einen schnellen Überblick und hilfreiche Tipps zur Fütterung Ihrer Samtpfoten.

Katzen sind keine reinen Fleischfresser. Freilebende Katzen verspeisen ihre Beute buchstäblich mit Haut und Haar. Auch der meist pflanzliche Mageninhalt des Beutetieres wird mit verzehrt. Ein ausgewogenes Verhältnis der Nährstoffe ist so von Natur aus gewährleistet. Erwachsene Katzen benötigen ungefähr 60 bis 85 Kilokalorien pro Kilogramm Körpergewicht. Somit müssten sie pro Tag etwa acht bis 15 Mäuse fangen, um richtig satt zu werden. Die wenigsten Katzen ernähren sich ausschließlich von Mäusen – manche Wohnungskatze hat womöglich noch niemals eine Maus gesehen.

Entsprechend dem natürlichen Fressverhalten sollten Sie Ihren Stubentigern mehrmals täglich kleine Futterportionen anbieten. Manche Katze verweigert das Fressen bei einem übervollen Napf. Achten Sie bitte stets auf die Fütterungsempfehlungen des Herstellers. Diese geben genau Auskunft über die richtige Futtermenge und Zusammensetzung.

Yarrah Katzen-Nassnahrung ist ein rein biologisches Futter, das keine künstlichen Geschmacks- und Farbstoffe enthält und ausschließlich mit natürlichen Zutaten konserviert wird. Das saftige und schmackhafte Futter entspricht den strengen Auflagen der rein biologischen Futtermittelproduktion und schont die Gesundheit Ihres Tieres. Yarrah ist eine komplette und leicht verdauliche Katzenmahlzeit, der Sie nichts hinzufügen müssen. Verschiedene Sorten in der 100-g-Schale.
je € 0,69

Angebot in Österreich nicht erhältlich

Hochwertige Premiummarken verfügen beispielsweise über eine höhere Nährstoffdichte, so dass Sie von diesen meist weniger füttern sollten als von günstigeren Futtersorten.

Ob Sie Ihren Katzen lieber Trocken- oder Feuchtfutter anbieten, hängt nicht zuletzt vom individuellen Geschmack der Samtpfoten ab. Die Versorgung mit den benötigten Nährstoffen, Vitaminen und Mineralstoffen ist bei guter Qualität bei beiden Futtervarianten gewährleistet. Auch praktische Gesichtspunkte gilt es zu berücksichtigen. Sind Sie berufstätig und Ihre Katzen tagsüber allein in der Wohnung, ist Trockenfutter von Vorteil, da es nicht so schnell verdirbt. Achten Sie bei der Fütterung von Trockenfutter darauf, dass Ihre Katzen genug Flüssigkeit zu sich nehmen, und bieten Sie stets frisches Wasser an. Stellen Sie den Wasser- und den Futternapf nicht direkt nebeneinander, viele Katzen mögen das nicht.

Die Qualität des Futters beziehungsweise wie gut Ihre Katzen es verwerten können, erkennen Sie an der Katzentoilette. Verdauen Ihre Lieblinge das Futter gut, sondern sie kleinere Mengen gut geformten Kot ab.

Futter für jede Lebenslage

Ab einem Alter von rund drei bis vier Wochen beginnen Katzenwelpen, feste Nahrung zu sich zu nehmen. Mischen Sie anfangs einen Brei aus speziellem Kittenfutter und Wasser, und reduzieren Sie allmählich den Feuchtigkeitsanteil, bis sich die kleinen Katzen auf das Trockenfutter umgestellt haben. Nach der Entwöhnungsphase von der Mutter mit sechs bis acht Wochen verändert sich das Verhältnis der benötigten Nährstoffe bis zum Ende der Wachstumsphase nur wenig, lediglich der Nährstoffbedarf und somit die Futtermenge nimmt zu. Auch für ältere, tragende und säugende Katzen ist Kittenfutter auf Grund seiner speziellen Zusammensetzung bestens geeignet.





Mahlzeit! Kätzchen benötigen Futter mit viel Vitaminen und Mineralstoffen

MEHRINFO

Futterumstellung – langsam zum Ziel

Aus unterschiedlichen Gründen ist es manchmal erforderlich, auf eine andere Futtersorte umzusteigen. Eine plötzliche Umstellung ist stets eine große Belastung für das Verdauungssystem und sollte vermieden werden. Mischen Sie zunächst sehr kleine Mengen der neuen Sorte unter das bekannte Futter, und verändern Sie die Anteile über mehrere Tage, bis ausschließlich das neue Futter angenommen wird.

Ältere Katzen benötigen spezielle Futtersorten, die auf die Einschränkungen beim Kauen, Riechen und Schmecken Rücksicht nehmen. Auch die Aktivität und die Enzyme des Verdauungsapparats verändern sich über die Jahre, so dass Katzen sehr gut verdauliches Futter brauchen.

Fressnapf bietet über die auf das Alter der Katze abgestimmten Futtersorten hinaus spezielles Futter für Perserkatzen, sensible Stubentiger mit empfindlicher Verdauung oder anspruchsvollem Fell, für frei lebende Katzen und für übergewichtige Samtpfoten an. Gerne beraten Sie die Mitarbeiter in Ihrem Fressnapf-Fachmarkt individuell!

Für Ihre Katze nur das Beste!



NEU! Premiere *exquisit* in 8 Varietäten und einer Kitten-Sorte. Verwöhnen Sie Ihre großen und kleinen Lieblinge täglich mit Premiere *exquisit*. Immer frisch im 100g Schälchen. Natürlich ohne Farb- und Konservierungsstoffe.

PREMIERE
exquisit

